

Segen

Es segne und behüte uns
der allmächtige und barmherzige Gott,
+ Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Sie erreichen uns telefonisch:

Pfarrerin Bettina Roth: 04740 - 1211

roth.bettina.pfr.n@gmx.de

Das Kirchenbüro ist in der Weihnachtspause.

Madeleine Michailidis Donnerstags 10-11:30 Uhr

Mail: kirchenbuero.dedesdorf@kirche-oldenburg.de

Veranstaltungen:

Seniorenachmittag: 4. Januar 2023

Spielenachmittag: 18. Januar 2023

**Geburtstagskaffee: 25. Januar 15:00 Uhr auf
Anmeldung bei Martina Dietzel**

Kirche:

Heiligabend: 24.12. 17:00 Uhr Christvesper

Heiligabend: 24.12. 21:30 Uhr Christnacht

Neujahr: 01.01. 18:00 Uhr im Gemeindehaus

Konfirmandenunterricht Laurentiushaus:

19.01. Donnerstag 16-18:00 Uhr

Stricken am 09.01. Kontakt: Bettina Roth 04740 - 1211

Bitte nehmen Sie weiterhin auch das Angebot der
Andachten zum Mitnehmen auf der Homepage. Danke.

Andacht für Zuhause Weihnachten (24.12.-31.12.2022)

Fürchtet euch nicht!

**Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem
Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der
Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr,
in der Stadt Davids. Lukas 2,10b.11**

Vorbereiten

Ich zünde eine Kerze an.

Ich lege beiseite, was mich gerade beschäftigt,
und achte auf das Licht.

Mein Kopf und mein Herz sind voll.

Einatmen - ... ausatmen - ... Alles loslassen.

Ich bin hier. Gott ist bei mir. Amen.

Den Wochenpsalm beten

Psalm 96

(1) Singet dem Herrn ein neues Lied;
singet dem Herrn alle Welt!

(2) Singet dem Herrn und lobet seinen Namen,
verkündet von Tag zu Tag sein Heil!

(3) Erzählet unter den Heiden von seiner Herrlichkeit,
unter allen Völkern von seinen Wundern!

(7) Ihr Völker, bringet dar dem Herrn,
bringet dar dem Herrn Ehre und Macht!

(8) Bringet dar dem Herrn die Ehre seines Namens,
bringet Geschenke und kommt in seine Vorhöfe!

(9) Betet an den Herrn in heiligem Schmuck,
es fürchte ihn alle Welt!

(10) Sagt unter den Heiden: Der Herr ist König.

Er hat den Erdkreis gegründet, dass er nicht wankt.
Er richtet die Völker recht.

(11) Der Himmel freue sich, und die Erde sei fröhlich,
das Meer brause und was darinnen ist:

(12) das Feld sei fröhlich und alles, was darauf ist;

jauchzen sollen alle Bäume im Walde

(13) vor dem Herrn, denn er kommt,
denn er kommt, zu richten das Erdreich.

Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit
und die Völker mit seiner Wahrheit.

Anfangen

In deinen Händen, Herr, steht unsere Zeit.

Denke an mich in deiner Gnade.

Erhöre mich und hilf mir. Amen.

Auf Gottes Worte hören (Neues er-Leben, H. Hesse)

Wieder seh ich Schleier sinken,
Und Vertrautestes wird fremd,
Neue Sternenträume winken,
Seele schreitet traumgehemmt.

Abermals in neuen Kreisen
Ordnet sich um mich die Welt,
und ich seh mich eiteln Weisen
Als ein Kind hineingestellt.

Doch aus früheren Geburten
Zuckt entfernte Ahnung her:
Sterne sanken, Sterne wurden
Und der Raum war niemals leer.

Seele beugt sich und erhebt sich,
Atmet in Unendlichkeit,
Aus zerrissnen Fäden webt sich
Neu und schöner Gottes Kleid.

Weihnachten, Christi Geburt, von Jahr zu Jahr hat dieses
besondere Fest nicht an Bedeutung und Sehnsucht verloren.
Die Menschen suchen und warten, hoffen und sehnen sich
nach Frieden in ihren Herzen, die so unruhig sind in dieser
Zeit.

Wir haben die Herzen weit offen, sind empfindsam, so
mancher ist „nah am Wasser gebaut“, gerührt.

Auch wenn wir es manchmal kaum verstehen oder fassen
können, so ist das Geschenk zu Weihnachten so unendlich
groß, dass uns das Herz übergeht, manchmal so sehr, dass
wir sprach-los sind, irritiert vielleicht und uns von dem
Wunder der Weihnacht beschenken lassen, das Licht Gottes
in Empfang nehmen und sein Licht weiter in die Welt
tragen.

Und es muss auch nicht alles besonders sein, heil oder toll,
wie hat Hesse es gedichtet:

„Aus zerrissnen Fäden webt sich neu und schöner Gottes
Kleid.“ Aus zerrissnen Fäden, also aus unserer Unfertigkeit
entsteht Neues, Wunderschönes und wir dürfen es uns in
unsere leeren Hände schenken lassen.

Ist das nicht etwas Wundervolles?

Lassen wir es zu, uns beschenken zu lassen?!

Dann ist Weihnachten. Amen.

Beten

Ich will dir danken, Gott ...

Ich denke besonders an ...

Das beschäftigt mich ...

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel,
so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben
unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.